

Unser Dorf soll schöner werden

2014/2015

BÜRGERVEREIN WARDENBURG



VEREINS—MOTTO:

- **Gemeinsam – aktiv für unseren Ort**
- **Tradition bewahren**
- **Gegenwart leben**
- **Zukunft gestalten**

WETTBEWERB 2015:

- | | |
|---|-------|
| 1. Aktivitäten des Ortes | 2-3 |
| 2. Gemeinschaftseinrichtungen | 4-7 |
| 3. Aktivitätsgrad
- Fremd
- Eigen | 8-15 |
| 4. Ortsentwicklung, Ökonomie | 16-18 |
| 5. Dörfliches Grün, Ökologie | 19-22 |
| 6. Zusammenwirken | 24-26 |

Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“

Leve Kommission, nu is datt so wiet. De Wettstriet „Use Dörp schall schöner wern“ is woller inne Gang. Hier kriegt ji de nee torecht maakte Broschüre inne Hannen, de von Bürgerveeren Wornborg tosamstellt worn is.

Wi stellt jo usen schönen Ort vor, wiest jo watt sick in't letzte Jahr so verändert und todragen hett. Ji leert de schönsten Wornborger Ecken kennen und wi vertellt jo watt de ganzen Lüe in Wornborg tosammen opp de Been

stellt hebt. Darbi kummt de Traditionen nich to kort, aber ock`n ganzen Hoopen nee Sacken könnt ji bekieken und bewunnern.

Laat jo wiesen wi plietsch und vergnügt de Wornborger bi de Saak sind. Dat ganze Jahr hebbt wi in Text und Bild fasthollen.



Ortsansicht mit Naturdenkmal

Gemeinsam aktiv für unseren Ort

- ◆ Tradition bewahren
- ◆ Gegenwart leben
- ◆ Zukunft gestalteten

Nach diesem Motto handelt der Bürgerverein Wardenburg. Gemeinsam

mit Institutionen, Vereinen, Bürgern und der Verwaltung wurden auch im vergangenen Jahr wieder eine Reihe von Aktionen und Maßnahmen durchgeführt die den Ort Wardenburg schöner und

lebenswerter machen. So z.B. das zehnte Garten und Kulturfest, mit vielen Attraktionen. Freuen Sie sich auf eine schöne Tour durch unser schönes Wardenburg.

1.

Das Wahrzeichen



Der Glockenturm — Im Jahre 1278 erbaut, ist das Wahrzeichen der Gemeinde Wardenburg. Seit der Renovierung vor einigen Jahren beherbergt der Turm im Glockenraum eine kleine Ausstellung. Auf Informationstafeln wird anschaulich die Ge-

schichte des Turms erklärt.

Mehrmals jährlich zu den Ortsfesten und für Gruppen auf Anfrage öffnet, zeigt und erklärt der Bürgerverein diese Ausstellung für Interessierte.

Das gesamte „Klinkerviertel“ um den Glockenturm

steht unter einem besonderen Bestandschutz.

Eine schöne Kulisse für den Wardenburger Weihnachtsmarkt.



„Wardenburg; Ein Ort mit über 6300 Einwohnern eingebettet zwischen Hunte und Lethe - lädt zum Entdecken ein. Reizvolle Landschaften, viele kulturelle Veranstaltungen, zahlreiche Vereine machen den Ort so lebenswert.“

Der Ort

Wardenburg ist nicht nur ein netter und gemütlicher Ort mit aktiven und zukunftsorientierten Menschen, sondern auch ein Platz an dem der Reiz der Landschaft sowie die Traditionen zu einem hohen Wohnwert bei-

tragen.

Das Infrastrukturangebot ist mit einer guten allgemeinen Versorgungslage, ärztlicher Versorgung, diverser Freizeit- und Bildungsangebote sowie mit Hallenbad, Kindergärten, Leihbüche-

rei, Seniorenservicebüro bestens für die Zukunft aufgestellt. Öffentlicher Nahverkehr und der direkte Autobahnanschluss bieten gute Verkehrsanbindungen. Größere Gewerbebetriebe sind im Gewerbegebiet ansässig.

Das Geschäftsleben

Eine Vielzahl von Geschäften, Büros und Institutionen entlang der Friedrichstrasse und Oldenburger Straße geben dem Ort einen kleinstädtischen Charakter. Durch Wirtschaftsförderung und Gemeinde-Marketing wird dem drohenden Lehrstand aktiv

entgegengewirkt. Die Fleischerei Bökamp schließt. Das Möbelhaus Schlötelburg renoviert. Der Schützenhof ist nach längerem Leerstand im Umbau. In der ehemaliger BARMER Geschäftsstelle ist jetzt ein Lohnsteuerverein eingezogen.

Die Oldenburger Straße mit vielen Geschäften



In 2014 renoviert: Möbelhaus Schlötelburg

Bautätigkeiten



Neubau im Großen Schwerinweg

Diverse Bautätigkeiten fanden auch in 2014 in Wardenburg statt.



Hans Fangmann Strasse



Neubauten von Wohnhäusern, wie hier durch Grundstücksteilung am Sportplatz, helfen jungen Familien Wohnraum zu finden.



Abgerissen: ein kleines Wohnhaus am Patenbergweg



Ein Orthopädie-Techniker ab 2014 im Alten Feuerwehrgebäude

Es tut sich was im Schützenhof



Abriss: Das alte baufällige Baubetriebshofgebäude



Der Neubau des Netto-Marktes hat begonnen.





ERÖFFNUNG am Samstag, 13. September 2014

- Orthopädische Maßschuhe
- Individuelle Schuheinlagen
- Schuhschulrichtungen
- Schuhreparatur



1955—2015 Fa. Martens und Schütte; ab März 2015 Fa. Garms



Neue Ausstellungsflächen und Gehwegpflasterung bei Berding Beton.



2.



Schreibmaschinen-

Museen

An der Oldenburger Straße befindet sich seit einigen Jahren das Schreibmaschinenmuseum. Hier werden interessierten Besuchern alte Relikte der Schreibkunst vorgestellt. Die Räumlichkeiten stehen auch für Ausstellungen zur Verfügung.

In der Friedrichstraße ist die alte Schmiede zu finden.

Außerdem befindet sich wie bereits erwähnt im Glockenturm eine Ausstellung rund um die Geschichte des Wardenburger Wahrzeichens.



Die alte Schmiede

Kindergärten



Kindergarten Röbeler Straße

Zwei Kindergärten und eine Krippe sowie ein Hort stehen für die Wardenburger zur Verfügung. Eltern engagieren sich in Fördervereinen.

Schulen

Die Wardenburger Grundschule mit Hort sowie die integrierte Gesamtschule sorgen für ein durchlässiges Schulsystem. Weiterführende Schulen finden sich neben der IGS Wardenburg in

Oldenburg und Wildeshausen. Schulklassen bringen sich immer wieder in den Ort ein. So singt der Kinderchor der Grundschule Wardenburg beim Maibaumsetzen.

Mitglieder des Fördervereins organisierten ein gesundes Schulfrühstück.



Integrierte Gesamtschule am Everkamp

Aufführung mit Andacht in der Schulaula

Eine volle Aula! Es wird nicht nur gelernt in der Schule.



Im Rahmen einer großen Projektwoche wurde fleißig und mit starkem Interesse an

Themen gearbeitet, die am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar präsentiert werden sollten. Das Leben der jüdischen Familie Kugelmann spielt eine wesentliche Rolle.

70 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft ist es aber nach wie vor wichtig, die Erinnerung wachzuhalten und sich für Toleranz



und Akzeptanz in der Gesellschaft einzusetzen. Eine tolle Aktion mit vielen Akteuren gerade auch im Hinblick auf das aktuelle Zeitgeschehen.

Jugendzentrum und Scaterbahn

Mitten im Ort befindet sich direkt beim Marktplatz das Wardenburger Jugendzentrum. Die Gemeindejugendpflege organisiert übers Jahr eine Reihe von Aktionen, wie zum Beispiel gemeinsames Backen. Das kommt

gut an. Auf der Scaterbahn können sich die Kids so richtig austoben.



Was geht im Februar/März:	
Freitag 06. Februar	17:00 Uhr Kochduell (mit Anmeldung) 22:00 Uhr Mitternachtsport
Mittwoch 11. Februar	17:00 Uhr Soundcheck Wir spielen Deine Musik - laut!
Freitag 27. Februar	19:00 Uhr U-16-Disco
Mittwoch 04. März	17:30 Uhr Dreikampf (Bilart, Kicker, Tischtennis)
Donnerstag 12. März	16:30 Uhr Jugendforum
Freitag 13. März	22:00 Uhr Mitternachtsport
Freitag 20. März	19:00 Uhr U-16-Disco
Was geht regelmäßig:	
Montags	13:30 bis 19:00 Uhr Offener Treff
Dienstags	16:00 bis 18:00 Uhr Kindertag (bis 11 Jahre) 18:30 bis 20:00 Uhr Bandcoaching
Mittwochs	13:30 bis 19:00 Uhr Offener Treff ab 17:00 Uhr Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt
Donnerstags	13:30 bis 19:00 Uhr Offener Treff
Freitags	13:30 bis 20:00 Uhr Offener Treff ab 17:30 Uhr Gourmetküche

Gerne nehmen wir Eure guten Ideen in unser Programm mit auf.

Jugendzentrum Wardenburg | Oldenburger Str. 235b (am Marktplatz)
Tel.: 04407 / 27 69 | E-Mail: jugendpflege@wardenburg.de

Gemeinsam alt werden

Der Wohnpark Wardenburg, zentral gelegen, für kurze Wege.

Der Besuch der Bewohner auf dem Schützenfest gehört schon zur Tradition. Einige Bewohner besuchten auch den diesjährigen Laternenumzug des Bür-

gervereins auf dem Marktplatz und ließen sich die angebotene Wurst schmecken.



Der Wohnpark Wardenburg

Dorfgemeinschaftshäuser



Für Veranstaltungen, Feste, Kaffeetafeln stehen den Wardenburgern ein Reihe von Räumen zur Verfügung. Der VFR-Wardenburg, der Tennisclub und der

Im Ratsaal finden regelmäßig Konzerte statt.

Schwimmclub sowie der Schützenverein verfügen über eigene Vereinsheime.

Außerdem stehen Räume im Jugendzentrum, im Feuerwehrhaus sowie in der Gemeindebücherei zur Verfügung. Die Schule stellt ebenfalls die Aula,



Vereinsheim Tennisclub

die Mensa und den Werkraum für Bastelarbeiten, sowie sonstige Räume zur Verfügung. Viele Sitzungen finden natürlich im Wardenburger Hof statt.

„Eine neue Broschüre über Kunst und Künstler in Wardenburg wurde erstellt. Sie ist bei Umtref erhältlich.“

Kunst und Kultur

Mitten im Ort befindet sich das Haus der BSH. Direkt davor der Kugelmanplatz mit der Skulptur „Der Keimling“ vom Künstler Udo Reimann. An der Oldenburger Straße finden wir „das Storchennest“ von Daniel

Hübner. Eine Reihe von Künstlern haben sich in Wardenburg niedergelassen. Die Künstler bringen sich mit Kursen und Ausstellungen ins Wardenburger Leben ein.



Litfaßsäule bei der Turnhalle kunstvoll bemalt.



Schilder weisen den Weg

Ob Tennisanlage, Sportplatz, Hallenbad; ob Wohnpark oder Jugendzentrum. Hinweisschilder weisen den Weg zu den vielen Institutionen und Einrichtungen. Besucher finden sich in Wardenburg schnell zurecht. Drei

große Informationskästen mit Wardenburgkarte sind im Ort aufgestellt. An den Ortseingängen begrüßen Hinweisschilder zu Veranstaltungen die Gäste. Plakate werden in den örtlichen Geschäften aufgehängt.



Alles in der Nähe

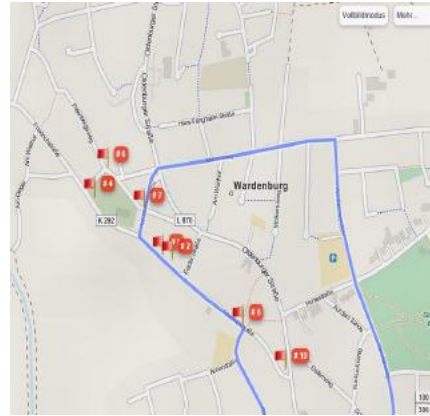
BÜRGERVEREIN

Wanderwege

Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen geführten Wanderungen um Wardenburg besser kennen zu lernen. Karten von Wardenburger Wanderwegen hält das Tourstbüro Umtref bereit. Inspiriert durch die organisierte Wanderung hat der Bürgerverein mittlerweile für Navigations- und smart-phone-Nutzer elf Wardenburger Wanderwege und

Spazierstrecken in mühevoller Kleinarbeit ins Internet gestellt. Über die Homepage des Vereins findet man den entsprechenden Link, um sich die gewünschte Tour herunterzuladen und sich so selbst auf Entdeckungstour zu begeben.

Jede Tour ist mit einem entsprechenden QR-Code versehen, damit die gewünschte Tour auch direkt gefunden werden kann. Im



Ablichtung der Startpunkte auf www.gpsies.de

gesamten Ort stellte der Bürgerverein in den vergangenen Jahren eine Reihe von Ruhebänken auf. Zuletzt im Hochzeitswald und in Gloysteins Fuhren.

„Der Bürgerverein nutzt neue Technik - und weckt Interesse“

www.buergervereinwardenburg.de

Mittlerweile wurden über 5000 Besucher auf der Homepage gezählt. Die Homepage des Vereins wird also gut angenommen. Man findet hier Bilder vom Ort, Termine und Presseberichte sowie eine Bestellmöglichkeit für Postkarten und Puzzle.

Auch bei facebook hat der Bürgerverein eine Seite eingerichtet und informiert über die Aktivitäten des Ortes und des Bürgervereins. Über Newsletter und Mails werden Mitglieder und Interessierte über Neuigkeiten informiert.



Postkarten, Puzzle u. Premiumprodukte

Bei der letzten Bereisung bereits vorgestellt — die Wardenburger Postkarten. Die Puzzle und Postkarten sind im Handel beim Irma Markt, Ihr Platz oder bei Hanna Taubert erhältlich. Mittlerweile wurden über 1000 Postkarten verkauft.



Herzliche Grüße aus Wardenburg
Das Glockenturm Puzzle >

Ebenfalls im Handel erhältlich sind die Wardenburger Premiumprodukte und die Krimireihe „Tatort Wardenburg“





Wardenburger Turnverein u. VfR Wardenburg

Der Wardenburger Sommerlauf

Ob Zumba, Badminton, Faustball oder Boxen. Der Verein ist insbesondere im Breitensportbereich aktiv. Einzelne Abteilungen erringen auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus Erfolge. Zum Beispiel sind

die Wardenburger Faustballfrauen in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Dies funktioniert nur mit einer großen Anzahl ehrenamtlicher Aktiven. Knapp 700 Mitglieder davon die Hälfte Jugendliche zählt der Verein. Im Mai fand auch wieder, das mit über 800 Teilnehmern, besucherstarke Sport- und Spielefest für Behinderte Kinder und Jugendliche statt. Hier leistet der Verein mit vielen Helfern ein unvergessliches Fest für

Kinder aus ganz Niedersachsen.

Der VfR wurde im März 1950 gegründet. Der Verein hat derzeit 335 Mitglieder davon 144 Jugendliche, die Aktiven spielen in zehn Jugend- und sechs Herren-Teams. Die Pflege der Anlage wird von Bürgern und Vereinsmitgliedern vorgenommen.

„Es geht sportlich zu in Wardenburg.“

Der Niedersächsische Tennisverband hat dem Tennis – verein den talentino-Oskar für die beste Kinder- und Jugendarbeit im Jahre 2014 verliehen. Glückwunsch.

Tennisverein

Der Wardenburger Tennisverein existiert bereits seit 1986. Seine Anlage hat sechs Außen- und zwei Hallenplätze, dazu gehören auch Umkleidekabinen und ein Aufenthaltsraum, wo die Mitglieder sich nach einem Tennismatch unterhalten können. Im 20. Jahr seines

Bestehens sei der Verein sehr gut aufgestellt, betont die Vorsitzende: „Wir haben keine Nachwuchssorgen“.



Die schön gelegenen Außenplätze des Tennisvereins.

Fischereiverein und Schwimmclub

Bereits am 14. März 1920 wurde in Arntken's Gastwirtschaft in Wardenburg auf einer Versammlung der „Fischerei-interessierten“ für die Gewässer in der Gemeinde Wardenburg“ beschlossen, einen Fischereiverein zu gründen. Zur Zeit hat der Verein ca. 540 Mit-

glieder. 2014 wurde an verschiedenen Stellen in der Lethe ein Kiesbett eingebracht. Eine tolle Aktion für den Artenschutz.

In den Lokalnachrichten der NWZ regelmäßig zu finden:

der Wardenburger Schwimmclub. Knapp 300 Mitglieder davon 191 Kinder und Jugendliche. Die Schwimmer nehmen regelmäßig an Wettkämpfen teil und bringen manche Urkunde mit nach Hause. Die Frauenmannschaft schafft den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Garten und Kultur 2014

Das 10. Garten und Kulturfest in Wardenburg wurde von interessierten Bürgern, Vereinen und Gartenbaubetrieben organisiert. Monatliche Sitzungen und viel engagierte Arbeit waren nötig um dieses bunte Garten und Kulturprogramm-Paket zu schnüren.

Aktionen wie, ein Benefizkonzert in Gloysteins-

Führen, Aktionsnachmittag für Kinder oder das Straßenpicknick mit seinen über 200 Gästen kamen sehr gut an.



„Irgendwie anders -
Unter diesem Motto
fand im Januar eine
große Schulaktion
statt“



Großer Aktionstag in der Schule

Von Rollstuhl-Parkour über Audiovorführungen zu Gesangs- und Theatervorführungen; es wurde Ende Januar 2015 einiges in der Schule geboten.

Die Schülerinnen und Schüler verpackten das Thema „irgendwie

anders“ in viele verschiedene Mitmachaktionen.

Eine gelungene Aktion für mehr Toleranz und Akzeptanz in der Bevölkerung.



Bigband spielt im Wald

Ein besonderer kultureller Leckerbissen wurde den Wardenburgern im Sommer 2014 geboten.

Die Wardenburger Bigband „Fisch'n friends“ um Lutz Fischer gab nämlich im Wald „Gloysteins Führen“ ein Benefizkonzert unter freiem Himmel. Auf Campingstühlen und Picknickde-

cken lauschten die Zuhörer dem vielseitigen Programm. Extra-Applaus gab es dabei nicht nur für Solo-Gesangseinlagen von Raphaël Muller und Annette Pritschow oder Instrumental-Soli von Eckard Haase (Altsax) und Marco Pritschow (Trompete) – sondern auch für spontane humoristische Einlagen.



Cityfest



Seit Jahren ein Garant für ein großes Publikumsinteresse. Das Cityfest mit seinem fast schon traditionellen Lichterumzug ist

Wolfgang Petry — Double auf der Bühne mittlerweile das drittgrößte Fest im Landkreis und sorgt jährlich für großen Andrang in Wardenburg. Livebands und viele weitere interessante Vorführungen für die ganze Familie sorgen für Kurzweil und Abwechslung.



Gut geschminkt. Avatarlook

„Mehrmals im Jahr finden

Markttag in Wardenburg

statt. Mehrere Tausend

Besucher fanden den

Weg nach Wardenburg.“

Markttag

Ob Frühlingmarkt, Herbstmarkt im Ortskern, Rheinstraßenfest im Gewerbegebiet Süd-West, Frühlings- und Herbstfest im Gewerbegebiet Süd-Ost; alle Markttag haben eins gemeinsam. Sie sind seit

Jahren ein Publikumsmagnet. Viele tausend Besucher schlendern an diesen Tagen durch Wardenburg. Eine Vielzahl von Aktionen und Veranstaltungen sowie Flohmärkte und offene Museen sorgen dafür, dass Wardenburgs Gäste sich wohlfühlen.



Weihnachtsmarkt



Im Advent fand ein Blockflötenkonzert statt.

Mitglieder des Wirtschaftsförderungsvereins, des Männergesangsvereins und des Bürgervereins sowie interessierte Bürgerinnen und

Bürger haben wieder einen sehr schönen Weihnachtsmarkt am ersten Adventwochenende organisiert. Viele kleine Buden, Lichterglanz und besinnliche Musik trugen zu der schönen vorweihnachtlichen Stimmung bei. Imposant der große Weihnachtsbaum beim Feuerwehrhaus. Fast zweieinhalb Tonnen wog



der Baum und ca. 1200 Kerzen sorgten dafür, dass die Besucher aus Oldenburg kommend mit einem herrlichen Anblick auf den Baum begrüßt wurden.



Ein imposanter Weihnachtsbaum bei der Feuerwehr

Feste, Märkte, Veranstaltungen



Hinweis Tafeln kündigen am Ortseingang Veranstaltungen an.

In Wardenburg haben in 2014 wieder eine Reihe von Veranstaltungen stattgefunden.

Hier sind insbesondere zu nennen:

- ◆ Wardenburger Frühlingsmarkt
- ◆ Landpartie b. Fa Warnken
- ◆ Osterfeuer
- ◆ Maibaumsetzen
- ◆ Schlemmertour
- ◆ Rheinstraßenfest
- ◆ Schützenfest
- ◆ Gaten+Kulturfest
- ◆ Cityfest
- ◆ Herbstmarkt
- ◆ Weihnachtbaumaktion
- ◆ Oster- und Herbstausstellung
- ◆ Weihnachtsmarkt

Hinzu kommen zahlreiche Ausstellungen im Rathaus, Lesungen, Wandertage und Gästeführungen.

Außerdem gab Gerd Spiekermann, Meister der plattdeutschen Sprache im Ratssaal des Rathauses ein Gastspiel.

Schützenfest



Kinderschützenfest

Vier Tage lang hervorragendes Wetter und ein gut besuchtes Schützenfest, die Wardenburger Grünröcke ziehen eine positive Bilanz. Bei der Krönung des Bundeschützenkönigs war das Zelt am Sonntagnachmittag voll. Tradition hat das große

Feuerwerk am Montagabend. Es zieht Jahr für Jahr viele Besucher an. Beim 98. Schützenfest spielte in diesem Jahr die Kultband „United Four“



*Tradition
bewahren!*

*Seit fünf Jahren
wieder ein fester
Bestandteil: das
Maibaumsetzen
beim
Wardenburger
Hof*

Maibaumsetzen

Das Maibaumsetzen ist seit nunmehr 5 Jahren wieder fest etabliert.

Früher teilweise auf den 1. Mai verschoben findet es nach vielen Jahren Pause wieder ganz traditionell am 30. April statt. Mehr und mehr wird es wieder ein Fest für Fami-

lien. Anfangs malten Kinder der Wardenburger Kindergärten Bilder, die den Maibaum zierten. Mittlerweile setzten im zweiten Jahr die Kinder „Ihren eigenen“ Maibaum incl. kleiner Maibaumwache. In diesem Jahr kommt der

Kinderchor von der Grundschule Wardenburg und erfreut die Besucher mit Ihren Liedern. Die örtlichen Gesangsvereine, Feuerwehr und Reservisten sind auch wieder mit dabei.

3.— eigen

**Bürgerverein
Wardenburg.e.V.**

**Einladung:
Laternenumzug
24. Oktober 2014**

mit
Fackelzug
und
Lagerfeuer

Pansch,
Bockwurst

Treffpunkt: Marktplatz
19.00 Uhr
www.buergervereinwardenburg.de

Laternenumzug

Zum vierten mal in Folge organisierte der Bürgerverein Wardenburg wieder den Laternenlauf für die Kinder der Wardenburger Bürgerinnen und Bürger.

Die Aktion wurde wieder von den Mitgliedern der Reservistenkameradschaft

Wardenburg unterstützt.

Mit Akkordeonmusik wurden die kleinen Laternenträger wieder durch die Wohngebiete von Wardenburg geführt.

Im Anschluss gab es kostenlosen Kinderpunsch und Bockwürste zur Stärkung.

Im Kerzenschein und bei Lagerfeuer hatten die Besucher erneut einen schönen gemeinsamen Abend.



Gegenwart leben!

„Viel Lob von allen Seiten
erntete der Bürgerverein
für diese sehr erfolgreich
durchgeführte
Bürgerzusammenführung.“

Trompetenspiel zu
Ehren der gefallenen
Soldaten



Straßenpicknick

Mit großem Engagement organisierten Mitglieder des Bürgervereins das erste Wardenburger Straßenpicknick.

Entlang der Friedrichstraße frühstückten über 200 Wardenburger Bürgerinnen und Bürger an einem sonnigen Vormittag.

Die Kinder vergnügten sich in einer Hüpfburg während die Eltern mit ihren Tischnachbarn ins Gespräch kamen. Unterstützt wurde der Bürgerverein insbesondere vom Irma-Markt in Wardenburg. Mitglieder vom Wardenburger Turnverein, vom Schützenverein, der DRK Ortsgruppe Wardenburg halfen beim

Bürgerverein Wardenburg e.V.
- Gemeinsam aktiv für unseren Ort -

**1. Wardenburger
Straßenpicknick**
03.08.2014
10:00 - 13:00 Uhr
in der Friedrichstrasse

Für alle Wardenburger Bürgerinnen und Bürger. Kommen Sie mit Familie, Freunden, als Verein, Betrieb oder Straßengemeinschaft

Infos unter www.buergervereinwardenburg.de
Startgeld: 3,- € pro Erwachsenen
Gruppenanmeldungen ab sofort, Verkauf der Tickets ab 01.07.2014

Aufbau und beim verteilen von Lebensmittel und Getränke.

Volkstrauertag

„Gegen das Vergessen“

Zusammen mit der Reservistenkameradschaft Wardenburg legen Mitglieder nach dem ökumenischen Gottesdienst an den Soldatengräbern auf dem neuen Friedhof und

am Ehrenmahl auf dem Tillyhügel einen Kranz nieder. Alle Gottesdienstbesucher und Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Die Gedenkrede hält der Vorsitzende des Bürgervereins.

Der Aufbau: Viele Aktive im Einsatz!



Bilder von den Vorbereitungen zum Straßenpicknick

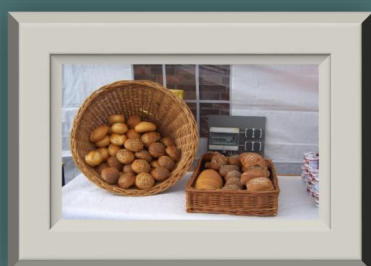
Tolles Wetter, beste Stimmung und Begeisterung herrschte beim ersten Wardenburger Straßenpicknick.



Die Kinder hatten auch Ihren Spaß im Spieleparadies und der Hüpfburg



Spontane Begegnungen, nette Gespräche, gute Laune und viel Spaß; genau so hatten sich die Organisatoren vom Bürgerverein sich das gewünscht.



Eine gelungene Aktion: das 1. Wardenburger Straßenpicknick

Der Ort Wardenburg verfügt über drei ehrenamtliche Bezirksvorsteher. Diese stehen im engen Kontakt zur Gemeinde und den Einwohnern. Sie stehen den Bürgern für Fragen Verfügung und haben stets ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger. Sie übernehmen auch Besuchsdienste im Auftrage der Gemeinde.

Aktive Straßengemeinschaften finden sich z.B.

am Giegel, im Gewerbegebiet Süd-West, die Rheinstraßengemeinschaft oder auch die Gemeinschaft der Friedrichstraße.

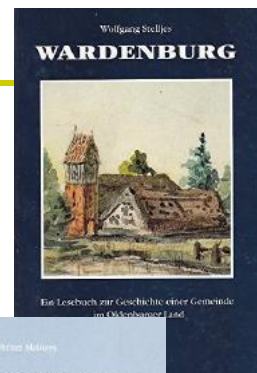
Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sorgen mit der Pflege von Straßenbeeten und Grünflächen für ein schönes Ortsbild.

An dieser Stelle sei auch auf die Interessengemeinschaften, Ausbau der

Straße am Giegel, der Arbeitskreis „Cityfest“ und die Arbeitsgemeinschaft „Ortsentwicklung, Demographischer Wandel“ in dem der Bürgerverein mitarbeitet. Die Interessengemeinschaft „Renovierung der Marienkirche“ zeigte jüngst erste Modelle und Ideen. Die Jugend engagiert sich in der Jugendfeuerwehr, beim THW, im Jugendzentrum oder in den Jugendbands, wie z.B. Chapter one, die schon diverse Auftritte in Wardenburg hatte.

Dorfchronik

Fünf Bücher sind über Wardenburg und seine Gemeinde im Handel erhältlich: Der Gemeindespiegel, Vier Sterne für Wardenburg, Vom Bauern zum Volksbürgermeister, Wardenburg und jüdische Nachbarn.



„Für alle, die mehr über Wardenburg und seine Vergangenheit erfahren möchten, sind im Handel mehrere Bücher erhältlich..“



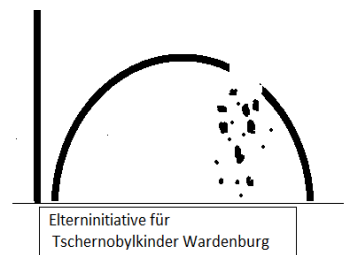
Ein neuer Verein: Tschernobylhilfe



Sommerfest 2014 mit Gästen

Unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bürgervereins wurde die Elterninitiative Tschernobylkinder nach einer Pause neu gegründet. Eine eigene Homepage unter www.tschernobylkinder-wardenburg.npage.de wurde eingerichtet, in der Pres-

se auf den Verein aufmerksam gemacht. So konnten genügend Spenden gesammelt werden. Im Sommer kommen nun Kinder aus der Katastrophenregion für drei Wochen zur Erholung nach Wardenburg. Ein umfangreiches Programm ist geplant.



Elterninitiative für Tschernobylkinder Wardenburg

Umtref Schlemmertour und Partnerschaftskomitee

12. Wardenburger Schlemmer-Radtour

Seit über zehn Jahren ein Publikumsmagnet. Jedes Jahr zum 1. Mai organisieren Wardenburger Bürger ehrenamtlich über das Umtrefbüro diese Rundtour. Die Schlemmer-Radtour findet in diesem Jahr zum 12. mal statt. Sie führt wieder über einen

Rundkurs von ca. 35 km, größtenteils abseits der Hauptverkehrsstraßen zu den einzelnen , insgesamt 9 Stationen.

Mit den Orten Röbel in Mecklenburg-Vorpommern und Tynaarlo/Eelde in den Niederlanden unterhält die Gemeinde Wardenburg langjährige Partnerschaften.

Einst aus dem Bürgerverein Wardenburg hervorgegangen ist das Partnerschaftskomitee Wardenburg. Eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern hält Kontakt zu den Partnerschaftsgemeinden und organisiert Busfahrten und Treffen. Der Blumenkorso in Eelde oder die Teilnahme an der Schlauchbootregatta in Röbel sind feste Größen.

2015 organisieren Bürgerverein und Partnerschaftskomitee gemeinsam eine Reise nach Eelde. Sie findet am 30. Mai statt.

Soziale Projekte

Die Wardenburger Speisekammer wurde im Jahre 2012 gegründet. Seit dem Frühjahr 2013 werden regelmäßig von Bürgerinnen und Bürger aus Wardenburg und umzu Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Die Kleiderkammer der DRK – Ortsgruppe Wardenburg wird ebenfalls von ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern aus Wardenburg und umzu betrieben und verteilt Kleidung , Schuhe und sonstige Haushaltsartikel an Bedürftige.

Hier findet sich auch jeden ersten Dienstag im Monat eine bunt gemischte Truppe von Plattschnackern zum Klönschnack zusammen.



Wardenburger Speisekammer e.V.

Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot ...

„Nur mit hohem ehrenamtlichem Engagement sind derart viele Projekte und Hilfsleistungen möglich“

DRK Ortsgruppe Wardenburg



Deutsches Rotes Kreuz

weitere Wardenburger Aktivitäten

- ◇ Ferienpass-Aktionen
- ◇ Lesungen in der Gemeindebücherei
- ◇ Diverse Veranstaltungen der Landfrauen
- ◇ Nistkastenaktionen
- ◇ Kaninchenschau
- ◇ Volkshochschulkurse
- ◇ Kunstausstellungen im Foyer der Gemeinde
- ◇ Wardenburger Wunschbaumaktion
- ◇ Blutspenden
- ◇ Schreibmaschinenmuseum
- ◇ Schmiedemuseum
- ◇ Wanderungen
- ◇ Radtouren,
- ◇ Kohlfahrten
- ◇ NABU Ortsgruppe in Planung
- ◇ Einsatzfahrzeug für DLRG
- ◇ und vieles mehr



Wir mischen uns ein!



Der Bau von Häusern ist in Wardenburg weiter möglich. Grundstücke werden geteilt, alte Häuser teils renoviert, teils abgerissen

Namensgebung für ein Baugebiet und für einen Parkplatz in 2014. Veränderungen bei den Abfuhrterminen der Gelben Säcke

sorgte für Aufregung. Durch eine Eingabe des Vereins konnte eine Sonderregelung für den Ortskern gefunden werden. Für einen sauberen Ort!



Mit anderen Vereinen und Gruppen:
„Gemeinsam aktiv für unseren Ort.“

Tannenbaumaktion

Jedes Jahr im Januar schwärmt eine Schar Mitglieder vom Bürgerverein aus um ausgediente Weihnachtsbäume im Ort einzusammeln. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Wardenburg werden diese dann zum Sammelplatz des Osterfeuers gebracht.

Nach getaner Arbeit wird dann im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr zusammen Grünkohl gegessen, den die Frauen vom Bürgerverein selbst gekocht haben. Ergebnis: ca. 800 Tannenbäume eingesammelt und knapp 300,- € für die Jugendfeuerwehr.



Eine Familie rückt mit Tannenbaum an

Aktion „Saubere Umwelt“



Auch in 2014 sammelten Mitglieder des Männergesangsvereins Brüderschaft und Mitglieder des Bürgervereins wieder einen großen Anhänger voll Müll und Unrat. Die Vereine arbeiten be-

reits seit längerer Zeit sehr intensiv zusammen; sei es bei dieser Sammelaktion, dem Maibaumsetzen oder auch beim Wardenburger Weihnachtsmarkt

Wohnen in Wardenburg



Zukunft gestalten:
Mietwohnungen für
junge Familien und
Singles.

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder eine größere Anzahl Häuser gebaut. Baulücken wurden vielerorts geschlossen. Hier berücksichtigt man schon heute den bevorstehenden demo-

graphischen Wandel. Damit auch in zwanzig Jahren keine Häuser leer stehen setzt man bereits heute auf Neunutzung alter Gebäude und die damit einhergehende energetische Sanierung von Altbauten. Ein kleines Baugebiet soll aber am Iburgsweg entstehen.



Baugebiet Iburgsweg

Eine Veränderung der Busverbindung in den Abendstunden aus Richtung Oldenburg konnte im vergangenen Jahr erreicht werden.



Jeden Freitag finden sich verschiedene Händler auf dem Wardenburger Rathausplatz zu einem Wochenmarkt ein. Ob Gemüse, Eier, Kuchen, Fleisch oder Geflügel, wer auf regionale Produkte steht, wird hier fündig.

Straßen- und Wegebau

Bürgerinitiativen sind aktiv an den Planungen zum Ausbau des Iburgsweg oder Am Giegel beteiligt.

An den Planungen der Gestaltung des Ortsausgangs Richtung Tungen ist der Bürgerverein beteiligt.

Ein neuer Kreisel? Straßenöffnung, Querungshilfe, Straßenverengungen an der Oldenburger Straße.

Die Sicherheit der Kinder im Ev. Kinderhort an der Friedrichstraße ist ebenfalls noch in der Diskussion.

Fremdenverkehr



7 Ferienwohnungen sind in Wardenburg über die Tourist-Info Umtref gelistet. Der Wardenburger Hof verfügt über 80 Fremdenzimmer. Es werden Kohl, Silvester- und Kanuarrangements angeboten.

Auf dem Marktplatz gibt es Stellplätze für Wohnmobile.

5. Der Hochzeitswald



Wege im Hochzeitswald

Der Hochzeitswald Wardenburg — ein alter Brauch wird wiederbelebt. Früher machten die Landes-

herren in manchen Gegenden Nordwestdeutschlands ihre Einwilligung zur Eheschließung von der Pflanzung eines Hochzeitsbaumes abhängig. Diese Tatsache verdeutlicht die Wertschätzung, die die Menschen in früheren Zeiten den Bäumen entgegen gebracht haben. Durch das Pflanzen junger Bäume sicherte das Brautpaar den nachfolgen-

den Generationen Bauholz, verhinderte Bodenerosion und trug zur Versorgung von Mensch und Tier mit Baumfrüchten bei.

Seit 1998 entstand in Wardenburg der Wardenburger Hochzeitswald. Annähernd 100 Brautpaare haben „ihren“ Baum dem Bürgerverein gestiftet. Ein schöner Park entsteht.

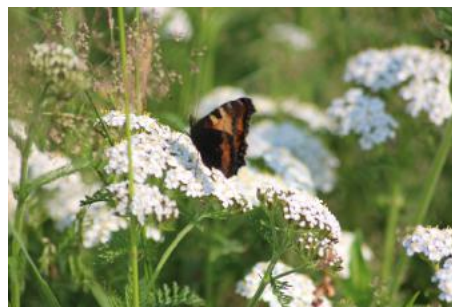
„Ein herrlicher Duft ; Schmetterlinge flattern umher, Bienen sammeln Nektar. Ein schöner Ort um zu verweilen.“

Neue Blütenpracht am Rastplatz

Der in 2012 durchgeführte Arbeitseinsatz rund um den Rastplatz im Hochzeitswald schenkte dem Ort im Sommer 2013 einen herrlichen Anblick. Auf einem Blühstreifen rund um die Sitzgruppe entstand ein wahres Blütenmeer aus Mohn, Scharfgarbe und Lupinen.

Diese Blütenpracht lud nicht nur viele Wanderer und Radfahrer zum Verweilen ein. Vor allem waren Schmetterlinge, Schwebfliegen und Bienen anzutreffen. Ein aktiver Beitrag zum Erhalt der Insektenvielfalt. Der Hochzeitswald wird mehr und mehr zu einem Rückzugsort für Ruhe – und

Entspannungssuchende Bürgerinnen und Bürger.



Bank am Eingang und Baumkataster

Im Frühjahr 2015 wurde ein Schaukasten mit allen Infos zum Hochzeitswald und einem Baumkataster aufgestellt. Jeder einzelne Baum wurde katalogisiert. Zweimal im Jahr wird die

Fläche mit Traktor und Mähwerk gemulcht und zusätzlich werden regelmäßig die Streifen entlang der Wege kurzgeschnitten. Die, vom Bürgerverein An-

fang 2014, aufgestellte Bank mit Schutzdach wurde von den Radlern und Wanderern gut angenommen und lädt zum Verweilen ein.



Fahrt auf der Hunte



Wardenburg liegt eingebettet zwischen Lethe und Hunte. Die Lethe ist weitgehend der Natur überlassen; ein Bootsver-

kehr ist nicht möglich. Die Hunte darf auch von Ruderern, Schlauchbooten usw. außerhalb der Brut- und Setzzeit befahren werden. Hier wurde an der Wardenburger Huntebrücke eigens eine

Anlegestelle eingerichtet. Sporttruderer, genau so wie Freizeitkapitäne, nutzen diese Angebote gerne aus. Im Wardenburger Hof werden sogar extra Paddler-Arrangements angeboten. Unter der Huntebrücke wurden Nistkästen angebracht.

Schutz, Wegenetz und Naturrefugium zugleich — Der Huntedeich

Der Deich

In einer aufwendigen Aktion wurde das Deich-Teilstück nun bis Wardenburg mit einem gut befahrbaren Radweg ausgebaut. Neben Wardenburgern nutzen bereits viele Radtouristen, insbesondere aus Oldenburg diesen ge-



schlängelten Weg mit weitem Ausblick für Ihre Ausflüge.



Brücke am Magdalene-Frühstück-Platz

Im Frühjahr 2014 begannen die Bauarbeiten bei der Hunte. Der dortige Park- und Wendeparkplatz vor der Hunte an der Huntestraße wurde zu einem schönen Besucherparkplatz mit Zugang zur Hunte, zu Rad- und Wanderwegen. Magda

Frühstück als Begründerin der Wardenburger DLRG hat als Schwimmerin vielen Wardenburgern das Schwimmen gelehrt. Mit der Namensgebung wird ihr Wirken in Wardenburg gewürdigt. Im Mai 2014 wurde das Hinweisschild von Familie

Frühstück enthüllt und der Platz feierlich eröffnet. Mitglieder des Bürgervereins sorgten mit einer schönen Kaffeetafel im Grünen für den feierlichen Rahmen.





Große Reinigungsaktion am Tillyhügel
- Auch die Kleinen sind dabei -

Der Tillyhügel

Der Tillyhügel, ein weiteres Markenzeichen von Wardenburg.

Jedes Jahr im November kurz vor dem Volkstrauertag reinigt der Bürgerverein zusammen mit Technischem Hilfswerk und der Reservistenkameradschaft Wardenburg den Tillyhügel.

An diesem Tag wuseln bis zu 30 Leute durch

Wege, Gebüsch und um das Ehrenmal.

Müll wird gesammelt, Bäume beschnitten und Strauchwerk großflächig entfernt.

Der Baubetriebshof stellt zu diesem Zweck Container auf.

Hier packt jeder mit an; sogar die Kleinsten.

Nach getaner Arbeit versorgen die Mitglieder des Bürgervereins die tüchtigen Helfer auch 2014 mit einem ordentlichen Imbiss.



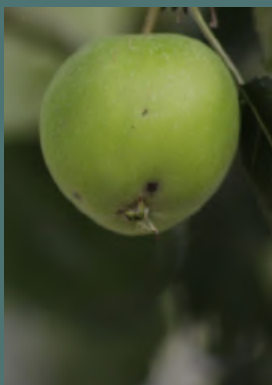
Die Streuobstwiese

1996 wurde die Obstbaumwiese in einer großen Pflanzaktion angelegt. Ein Rückzugsgebiet für Tiere aller Art ist hier entstanden.

Seit 2012 hat der Bürgerverein die Wiese wieder mehr im Blick. Baumschneideaktion,

Aufbau eines Insektenhotels, kräftiges Ausholzen und regelmäßiges Mähen sorgen für eine tolle Blütenpracht im Frühjahr.

Zum Schutz der Grünfläche wurde Anfang 2015 ein Schutzzaun aufgestellt. So ist der Bereich nur noch zu Fuß zu betreten.



Leckeres Obst für die Bürgerinnen und Bürger

Frisches Obst

Ende 2012 wurden fast 40 neue Obstbäume nachgepflanzt. Von Birnenbäumen über Apfelbäumen bis hin zu Kirschen und Quitten, die bunte Mischung der verschiedenen Frucht-

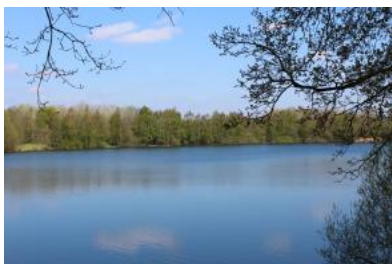
sorten sorgt dafür, dass ab Ende Juli bis spät in den Herbst hinein die Ernte von frischem, unbehandeltem Obst möglich ist.

Ob zum Laternenumzug oder bei Arbeitseinsät-

zen —immer steht ein Korb mit frischem Obst bereit.

Viele Bürgerinnen und Bürger kennen mittlerweile den Weg und pflücken für den Eigenbedarf ihr Obst.

Natur pur



Ein weiteres schönes Stück Natur findet sich in der Nähe des Tillyhügels. Der Tillysee.

Der See entstand seinerzeit beim Bau der Autobahn,

**Schöner
Ausblick
auf den
Tillysee**

und ist beliebter Anlaufpunkt für Radtouren und Wanderungen. Die Patenschaft hat der Fischereiverein

Wardenburg seit vielen Jahren in Händen.

Für die Wardenburger ein echter Mehrwert, denn er dient den Bürgerinnen und Bürgern zu allen Jahreszei-

ten als beliebtes Ziel, um die Ruhe um den See zu erleben.

In unmittelbarer Nähe des Sees befindet sich das alte Schießplatzgelände mit dem Naturlehrpfad der Biologischen Schutzgemeinschaft (BSH). Die BSH-Mitarbeiter konnten 2014 einige Stationen des Pfades Dank einer Spende erneuern. Ein Besuch lohnt sich.

Blumenzwiebeln für den Ort

Mitglieder vom Bürgerverein setzten entlang der Oldenburger Straße im Herbst Blumenzwiebeln in Randstreifen der Oldenburger Straße. Eine Reihe von Straßenbeeten werden inzwischen von den anliegen-

den Geschäftsleuten gepflegt. Im Sommer lag teilweise ein schöner Rosenduft in der Luft. Echte Hingucker, die prächtig blühenden Beetrosen.



Blütenmeer am Kreisel

Auch im Jahr 2014 blühte der Wardenburger Kreisel wieder in ganzer Pracht.

Zu Weihnachten wurde wieder ein beleuchteter Stahlglockenturm aufgestellt. Ein schöner Gruß

an die Wardenburger, seine Gäste und an die Durchreisenden.



Der Wardenburger Kreisel



Urwaldriesen

Gloystein's Fuhren

Gloystein's Fuhren ist ein Rest aus einer, in der Eiszeit entstandenen, Binnendüne. Hier hat sich im Laufe der Zeit ein Wald entwickelt.

Dieser kleine Wald mitten im Ort ist ein kleines Rückzugsgebiet für Tiere.

Viele Jahre wurde der Wald kaum beachtet.

Nun befindet sich hier ein Waldlehrpfad mit Infotafeln zu den Bäumen und Sträuchern.

Außerdem wohnen hier seit März 2013 Fledermäuse in extra von Wardenburger Kindern gebastelten Kästen, die vom Wardenburger Bürgerverein aufgehängt wurden.

Die Schülerinnen und

Schüler der Everkampfschule befreien den Wald von Müll und Unrat.

2014 sorgte eine Abholzaktion in direkter Nachbarschaft für Aufsehen. Durch eine Eingabe des Bürgervereins beim Landkreis wurde sichergestellt, dass die Fläche weiterhin als Waldfläche erhalten bleibt.

„Rotbuche?
Kastanie? Hopfen?
Wie und woran
man sie erkennt
zeigen ca. 30
Hinweisschilder
im angelegten
Waldlehrpfad“

Der Waldlehrpfad

Schulklassen, Kindergärten, Bürgerinnen und Bürger streifen durch die Wege in Gloystein's Fuhren. Dabei lernen Sie, wie und woran man die einzelne Baumart erkennen kann.

Der Bürgerverein übernahm im Jahr 2013 die

Patenschaft für den Waldlehrpfad. Regelmäßig kontrollieren Mitglieder des Vereins den Zustand der Hinweisschilder und der Wege. Die aufgehängten Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse wurden inzwischen gut angenommen. So konnte ein wichtiger

Beitrag zum Natur- und Umweltschutz geleistet werden.



12 Spielplätze in Wardenburg



.Nachdem im vergangenen Jahr der Spielplatz am Sportplatz hergerichtet wurde, soll nun der Spielplatz an der Röbbeler Straße erneuert werden. Erste Ideen und Vorschläge liegen schon im Gemeindebüro vor.

Die Sportplätze des VfR Wardenburg werden von Wardenburger Bürgern im Rahmen von Minijobs gemäht.

Überblick über die Aktivitäten des Bürgervereins:

Januar	Tannenbaumabfuhr mit Grünkohlessen
Februar	Weiterentwicklung der Homepage und des Facebookauftritts
März	Überdachte Bank im Hochzeitswald aufstellen
April	Bank in Gloysteins Fuhren aufstellen
Mai	Saubere Landschaft mit Grillen
Juni	Wanderwege im Internet erstellt und vorgestellt
Juli	Jahreshauptversammlung Frau Noske berichtet
August	Teilnahme an 5 Versammlungen Garten und Kultur
September	Ferienpassaktion mit der BSH „Spurensuche“
Oktober	Maibaum holen, schmücken
November	Maibaum setzen mit Nachtwache
Dezember	Unser Dorf soll schöner werden
Januar	Einweihung Magdalene-Frústück-Platz mit Kaffeetafel
Februar	Vorstellung T-Shirts „Gemeinsam aktiv für unseren Ort“
März	Teilnahme THW Jubiläum
April	Obstbaumwiese mähen
Mai	Teilnahme Eröffnungsfeier Garten und Kultur
Juni	Hochzeitswald mähen
Juli	Straßenpicknick organisieren und durchführen
August	Glockenturmbesichtigungen anlässlich Cityfest
September	Laternenumzug
Oktober	Eingabe beim Landkreis zur Abfuhr gelbe Säcke
November	Regelmäßiges Zusammentragen von Bildern und Text für den Wettbewerb
Dezember	Tillyhügel aufräumen und Frühstück vorbereiten
Januar	Ausrichtung Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Februar	Pflanzaktion Blumenzwiebeln an der Oldenburger Straße
März	Mitgestaltung Weihnachtsmarkt
April	Professionellen Flyer erstellt
Mai	Teilnahme an Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft zur Ortsentwicklung
Juni	Treffen mit Partnerschaftskomitee : Planung Eeldefahrt
Juli	Briefaktion an 1000 Wardenburger Haushalte
August	Einrichtung einer Homepage für die Tschernobylhilfe
September	Treffen kleiner Kreis Ortsmittelpunkt/entwicklung
Oktober	Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft „Lichterumzug“
November	Baumkataster für den Hochzeitswald ausgestellt
Dezember	Treffen Arbeitsgemeinschaft „Maibaumsetzen“
Januar	Erstellung der Broschüre „Unser Dorf soll schöner werden“

Wardenburger Impressionen 2014



„ Historische Gebäude:

Schlauchturm, Viehwaage und alte Schmiede -
Dörfliches Grün — in und um Wardenburg -
sowie Aktivitäten



Kaffeetafel an der Hunte



Neue Dienstkleidung:
„Gemeinsam aktiv für unseren Ort“
Bürgerverein Wardenburg



Kinderchor Zitronenfalter



Neubürger beim Empfang im Rathaus

Gruß an die Bewertungskommission



Bürgerverein Wardenburg e.V.

Feldbreite 7
26203 Wardenburg

Telefon: 04407/1741
Homepage: www.buergervereinwardenburg.de
E-Mail: friedrich.taubert@t-online.de

Der Bürgerverein Wardenburg besteht seit über 58 Jahren und hat sich seit je her zur Aufgabe gemacht Projekte, Feste und Aktivitäten für Wardenburg durchzuführen und vor allem, Menschen zusammenzubringen. Anhand dieser Broschüre und im Rahmen der Bereisung sehen Sie, wie dies auch in 2014/2015 wieder gelungen ist.

Ingo Dittmer, in Achternmeer geboren, in Jeddelloh II aufgewachsen und seit 1986 wieder in Wardenburg wohnhaft, begleitet Sie wieder bei der diesjährigen Bereisung. Wir wünschen viel Spaß!



6. Wettbewerb, Problemlösungen und Ausblick



Bürgerverein Wardenburg e.V.
- Gemeinsam aktiv für unseren Ort -



ehrenamtlich
engagiert
traditionsbewußt
umweltbewußt

Durch vielfältige Aktivitäten, Maßnahmen und Veranstaltungen, helfen die Mitglieder des Bürgervereins dabei, unser Wardenburg schön und lebenswert zu gestalten.

- Tradition bewahren
- Gegenwart leben
- Zukunft gestalten

Die einzelnen Beiträge zum Wettbewerb wurden entweder selbst erstellt oder von den Vereinen erarbeitet und vom Bürgerverein übernommen.

Gemeindeverwaltung, Baubetriebshof, die Wardenburger Einrichtungen und Vereine arbeiten, nicht zuletzt auf Betreiben des Bürgervereins, eng zusammen.

Der Bürgerverein Wardenburg ist derzeit intensiv bemüht, den für 2017 angestrebten Generationswechsel im Verein zu vollziehen.

Anlässlich des Straßenpicknicks wurde bereits für Mitgliedschaften im Verein geworben.

Im vergangenen Jahr wurde ein professioneller Flyer entwickelt und im Ort verteilt.

Im März 2015 wurde dieser Flyer mit einem Werbebrief im Rahmen einer Verteilaktion an etwa 1000 Haushalte verteilt.

Erste Anträge liegen mittlerweile vor. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Erste Gespräche zeigen durchaus Interesse an einer Mitarbeit.

So werden wir auch das Jahr 2015 ganz intensiv weiterarbeiten ; ganz nach dem Vereins-Motto:

„Gemeinsam aktiv für unseren Ort“